

Erneut siegreiche Herdorfer reichen Rote Laterne weiter

Kreisliga A: Steinerth rutscht auf den letzten Platz ab - Honigsessen geht in Westerbürg unter - Niederfischbach ist im Derby der klare Sieger

Von Jens Kötting

Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga A1 gab es am Wochenende drei deutliche Heimsiege, ebenso viele Zu-Null-Auswärtserfolge und ein Remis.

Spiel der Woche

SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod II - SG Honigsessen/Katzwinkel 6:0 (2:0). Ein auch in der Höhe absolut verdienter Sieg für die Westerbürger, die damit im Abstiegskampf zu den Gästen wieder aufschlossen und nun 19 ihrer 20 Punkte zu Hause geholt haben, während Honigsessen nach dem Befreiungsschlag in der Vorwoche einen herben Dämpfer erhielt. Die Tore für die Hausherren erzielten Moritz Schäfer (7., 58.), Sven Rademacher (32., 64.), Jan Ebers (75.) und Tresor Munde (85.). „Im zweiten Durchgang war Honigsessen chancenlos und ist nach dem dritten Gegentor eingebrochen“, sah Westerbürgs Trainer Patrick Weber sich hinten raus aufgebende Gäste. Aber: „Das Spiel läuft anders, wenn der Gegner beim Stand von 1:0 für uns eine von zwei Chancen zum Ausgleich genutzt hätte.“

Westerbürg: Mehlbaum - Werner (46. Gebhardt), Heep (56. Strunk), Mohr (73. Lachmann), Ebers, Zimmermann (68. Oschewsky), Eisenmenger, Rademacher (77. Munde), Hannappel, Schäfer, Seiler.
Honigsessen: Vieth - Weber, Zimmermann, Seitz (20. Höfer), Seyhan (67. Chalil), Hoffmann (66. Molzberger), Latsch, Becher, Weirshagen, Mertens, Müller.

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 0:3 (0:1). Eine empfindliche Heimmiederlage für die Steinerther im Abstiegskampf. „Ich bin von meiner Mannschaft heute enttäuscht. Wir konnten nicht an die Leistung aus dem Spiel in Niederfischbach anknüpfen“, so Trainer Thorsten Neitzert. „Wir wussten, was auf dem Spiel stand, sind aber mit dem Druck nicht klargekommen.“ Die Gäste trafen in der 23. Minute durch Tim Lütkefeller erstmals. Im zweiten Durchgang legte Leon Blech in der 50. und 75. Minute einen Doppelpack nach und machte den Auswärtsdreier perfekt. „Das hätte heute ein wichtiger Befreiungsschlag werden können“, trauerte Neitzert der verletzten Möglichkeit hinterher.

TuS Niederahr - SG Herdorf 0:2 (0:1). Die Herdorfer feierten den zweiten Sieg in Serie und schnupern weiter Luft im Abstiegskampf. In der sehr intensiven Partie brachte Jannis Stock die SG in der zehnten Minute in Führung, kurz vor dem Ende machte Roberto Silla Lopolis alles klar (84.). „Wenn wir die Konter richtig ausspielen, wird es hinten raus nicht so eng. Wir haben tief gestanden, unsere Taktik ging voll auf“, so Herdorfs Trainer Marco John. Die Niederahrer hatten in der 53. Minute Pech bei einem Lattentreffer.

SG Hundsgangen/Steinefrenz-Werth II - Spfr Schönstein 1:1 (1:0). Die Hausherren bestimmten die Anfangsphase und gingen in der 20. Minute durch einen verwand-

elten Handelfmeter von Jonas Höhn in Führung. Zehn Minuten später sah Philipp Schwickert nach einer Notbremse die Rote Karte, sodass die Hundsganger eine Stunde in Unterzahl spielen mussten. „Bis dahin waren wir klar besser und hätten höher führen müssen. Unterm Strich müssen wir mit dem Punkt dann aber zufrieden sein“, meinte SG-Trainer Sebastian Bodenberger. Den Ausgleich für die Sportfreunde erzielte Domenico Kuppler in der 60. Minute.

SV Niederfischbach - DJK Friesenhagen 5:1 (1:0). In den ersten 20 Minuten war es ein ausgeglichenes Derby. Danach bekamen die „Adlerträger“ Oberwasser und führen einen auch in der Höhe verdienten Sieg ein. „Im zweiten Durchgang kamen die Friesenhager nicht mehr ganz mit, deshalb geht das Ergebnis in Ordnung“, meinte SV-Trainer Jörg Mockenhaupt, dessen Mannen „auch noch ein paar Sachen liegen gelassen“ habe. Die Tore für die „Föschber“ erzielten Noah Langenbach (44., 62., 68.), Simon Langenbach (57.) und Jan Schmidt (86.). In der 75. Minute gelang Kevin Reifenrath der „Ehrentreffer“ für die DJK.

SG Neunkirchen/Westernhohe/Elssoff-Mittelhofen - VfB Niederdreisbach 0:3 (0:3). Die Niederdreisbacher entschieden die Partie bereits im ersten Durchgang und ließen in der zweiten Halbzeit nichts mehr anbrennen. „In der ersten Hälfte waren wir spielbestimmend und haben zu guten Zeitpunkten die Tore gemacht“,



In dieser Szene stellt sich Herdorfs Niclas Stark (in Grün) dem Niederahrer Justin Pfeil in den Weg. Am Ende verbuchten die Hellertaler im unteren Westerbürg den zweiten Sieg in Folge.

Foto: Marco Rosbach

fand VfB-Trainer Dennis Reder. „Das war eine gute Leistung von allen und wir haben gezeigt, dass wir auch auswärts gewinnen können.“ Die Tore zum verdienten Erfolg schossen Tom Bender (15., 45.+1) und Christian Platte (33.).

SG 06 Betzdorf - SG Guckheim/Kölbigen 5:2 (2:1). In der ersten Halbzeit tat sich der Tabellenführer schwer, die Guckheimer hielten gut dagegen. Nach dem

Seitenwechsel kamen die Betzdorfer dann besser ins Spiel und sorgten für klare Verhältnisse. „In der Halbzeitpause haben wir uns gesammelt und das Spiel dann in die richtigen Bahnen gelenkt“, so SG 06-Trainer Enis Caglayan. Die Tore für die Sieg-Heller-Städter schossen Ersel Sahin (32., 62.), Temel Uzun (43.), Lucas Becker (54.) und Niklas Spies (75.). Die Tore für Guckheim erzielten Alexander Kolb (38.) und Robin Krick (80.).

Kreisliga A 2

SV Ataspor Unkel - SG Neiteren/Altenkirchen II 0:0. Julian Stahl, der Sportliche Leiter des SV Ataspor, sprach von einem gerechten Remis: „Es gab Chancen auf beiden Seiten. Der Gästekeeper Lars Mika Bettgenhäuser hat einen Ball in Manier eines Bundesliga-Torwarts fantastisch pariert. Auf unserer Seite war Innenverteidiger Yannick Schweigert, der fehlerlos gespielt hat, der Mann des Spiels.“

Spitzenreiter Mittelhof hat mit dem Schlusslicht große Mühe

Kreisliga B: Hart erkämpftes 2:0 gegen Niederfischbach II - Hammerland gewinnt nach bereits verspielter 2:0-Führung - Simonis macht für Weyerbusch alles klar

Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga B1 landete der VfB Wissen II einen Kantersieg, den man eher von Tabellenführer Mittelhof erwartet hätte. Von den Top-Fünf gab sich diesmal niemand eine Blöße.

Kreisliga B 1

SG Gebhardshainer Land Steinerth II - SSV Hatterf 0:3 (0:1). Nach dem Auswärtssieg auf dem Hartplatz in Fensdorf bleiben die Hatterter weiter oben dran. „Wir haben unseren Hartplatz-Blues beendet und die ersten Punkte auf der Asche geholt“, so SSV-Trainer Björn Schäfer anschließend. In der ersten Halbzeit war es eine ausgeglichene Partie, nach der Pause waren die Gäste dann klar besser und siegten verdientermaßen. Die Tore erzielten Jan Kessler (25.), Philipp Weber (60.) und Simon Denter (75.). Für die Gastgeber war es ein weiterer Rückschlag im Kampf gegen den Abstieg.

SV Niederfischbach II - SG Mittelhof/Niederhövels 0:2 (0:0). Der Tabellenletzte verlangte dem Tabellenführer alles ab, verteidigte die gesamte Spielzeit über mit Leib und Seele, setzte auch immer wieder Nadelstiche in der Offensive, stand am Ende aber doch mit leeren Händen da. „Es war uns im Vorfeld klar, dass wir hier nichts geschenkt bekommen“, meinte SG-Trainer Michael Trautmann. „Wir hatten zwar mehr Ballbesitz, aber Niederfischbach hat mit Mann und Maus verteidigt, sodass der Sieg hart erkämpft ist.“ Die Treffer für den souveränen Spitzenreiter erzielten Pascal Binneweiß (47.) und Maurice Michel (73.).

SG Atzelgift/Nister - SG Weitefeld II 6:1 (4:1). Gegen die ersatzgeschwächten Weitefelder zeigten die favorisierten Hausherren zwar keine gute Partie, setzten sich am Ende aber auch in der Höhe verdient-

ermaßen durch. „Es war kein temporeiches Spiel von uns, auch wenn die Gäste kaum Torchancen hatten“, so Trainer Jens Reifenrath. Die Tore für die Atzelgitter erzielten Ringo Beckert (6.), Kevin Kostka (19., 42.), Maximilian Mast (31.), Tobias Brenner (55.) und Yannick Löhner (89.). Zunächst war Weitefeld allerdings durch ein ganz frühes Eigentor von Carsten Rein in Führung gegangen (1.). Nach der erneuten Pleite beträgt der Vorsprung der Gäste auf die Abstiegsplätze nur noch zwei Punkte.

TuS Bad Marienberg - SV Derschen 1:1 (0:0). Die „Adlerträger“ waren kurz vor einem wichtigen Auswärtssieg im Abstiegskampf, kassierten aber noch den Aus-

gleich durch einen verwandelten Foulelfmeter von Christopher Geis in der 87. Minute. Zu diesem Zeitpunkt war der TuS bereits in Unterzahl, nachdem Daniel Siebel in der 80. Minute nach einer Täglichkeit die Rote Karte gesehen hatte. Drei Minuten vorher hatte Lukas Weber die Derschener in Führung geschossen. „Wir hatten genug Chancen, um zu gewinnen, müssen aber mit einem Punkt zufrieden sein, was insgesamt enttäuschend ist“, so TuS-Trainer Hansi Pörtner.

Spfr Daaden - SG Honigsessen/Katzwinkel II 2:0 (1:0). Ein wichtiger Dreier für die Daadener, die kein gutes Spiel zeigten. „Das war kein gutes Spiel von uns“, fand Sportfreunde-Trainer André

Ermert. „Wir hatten keine Bewegung drin, weswegen sich auch keine Räume ergaben. In der ersten Halbzeit hatten wir noch zwei, drei gute Torchancen, konnten diese aber nicht nutzen.“ Nils Schütz brachte die Heimelf in der 23. Minute in Führung, danach dauerte es bis zur 87. Minute, ehe Daniel Meyer mit dem zweiten Treffer alles klarmachte. In der 90. Minute sah ein Gäste-Akteur noch Gelb-Rot wegen Foulspiel und Meckern.

SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf - VfB Wissen II 0:7 (0:2). Die Hausherren hielten bis zur Schlussviertelstunde gut dagegen, brachen dann aber noch ein und kassierten eine deutliche Niederlage. „Wissen war eine Klasse besser und hat ganz klar verdient gewonnen“, erkannte Harbachs Coach Joachim Hallerbach an. „Wir konnten nur eine Halbzeit lang mithalten und sind dann eingebrochen.“ Die Treffer für den VfB erzielten Lucas Brenner (27., 77., 85.), Maik Schnell (32., 83.), Felix Beib (78.) und Mehmet Tas (89.).

SG Hof - SG Alpenrod II 0:0. Die Gastgeber waren das bessere Team und spielten lange Zeit in Überzahl, mussten sich am Ende aber mit einem Punkt begnügen. „Wir hatten deutlich mehr Torchancen, haben uns aber in Überzahl schwergetan und müssen am Ende froh sein, die Null hinten gehalten zu haben“, fasste der Hofer Trainer Peter Weber zusammen und merkte an: „Natürlich ist das im Abstiegskampf viel zu wenig.“ In der 40. Minute sah Gästeakteur John Breuer wegen einer Täglichkeit die Rote Karte.

Kreisliga B 2

Der VfL Oberlahr-Flammersfeld hat mit einem souveränen 5:0-Sieg gegen Puderbach II vor den ebenfalls siegreichen Verfolgern aus Wey-

erbusch und dem Hammerland seine Tabellenführung verteidigt.

FV Erpel - SG Ellingen II 2:0 (0:0). Die Gastgeber kamen schleppend in die Partie. „In der zweiten Hälfte haben wir aufs Gaspedal gedrückt und daher verdient gewonnen“, meinte der Erpeler Trainer Manuel Malacho. Tore: 1:0 Marc Schlichter (47.), 2:0 Fabrizio Chiappin (61.).

Kickers Westerbürg Buchholz - SV Güllesheim 3:3 (2:2). Der Kickers-Abteilungsleiter Metehan Volkan konnte mit dem Ergebnis leben: „Es ging hin und her in einer hitzigen, aber nicht unfairen Partie. Dieser wilde Grottenkick hatte keinen Gewinner verdient.“ Tore: 0:1 Sebastian Oremek (12.), 1:1, 2:1 beide Yusuf Yildirim (18., 20.), 2:2 Max-Philipp Czapsinski (28.), 2:3 Sebastian Oremek (60.), 3:3 Sergen Bölükoglu (62.). Gelb-Rot: Nicolas Girmstein (Güllesheim) wegen wiederholten Foulspiels (89.).

SG Niederhausen/Niedererbach - Vatanspor Hamm 2:3 (0:1). Der Niederhausener Trainer Ingo Neuhäuser war nicht zufrieden: „Wir sind über 90 Minuten nicht richtig in Tritt gekommen. Nach dem 0:2 haben wir Moral bewiesen und waren am Ende drauf und dran, das 3:2 zu erzielen. Doch dann sind wir in einen Konter gelaufen. So ist Fußball.“ Tore: 0:1 Fatih Ceylan (34.), 0:2 Ridvan Cerci (47.), 1:2 Ben Louis Terlau (52.), 2:2 Sven Ratz (72.), 2:3 Nico Tzimas (90.+5). Rote Karte: Ismail Horata (Vatanspor) wegen Zuschauerbeleidigung (90.+3).

SG Hammerland Bruchertseifen - TuS Asbach II 3:2 (1:0). Wolfgang Hörter, der Abteilungsleiter des SSV Eichelhardt, fasste das Geschehen wie folgt zusammen: „In der ersten Halbzeit war es ein gutes Spiel, das nach und nach verflachte. Über ein Unentschieden hätte

sich keiner beschweren können.“ Tore: 1:0 Philipp Arndt (30.), 2:0 Simon Langemann (71.), 2:1 Maximilian Kohr (76.), 2:2 Moritz Kohr (83.), 3:2 Philipp Arndt (90.).

VfL Oberlahr-Flammersfeld - SG Puderbach II 5:0 (1:0). Der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert hatte eine einseitige Begegnung gesehen: „Wir waren klar überlegen, haben im ersten Durchgang aber zu viele Chancen liegen gelassen. Wir hätten auch ohne Torwart spielen können, denn der war komplett beschäftigungslos. Der Gegner hatte keine Torchance und war mit dem 5:0 noch gut bedient.“ Tore: 1:0, 2:0 beide Timothy Hayward (5., 57.), 3:0 Thomas Gregor Slesiona (62., Foulelfmeter), 4:0 Fabian Fischer (74.), 5:0 André Fischer (78.).

SG Lautzert/Berod II - SSV Weyerbusch 1:5 (0:2). Die Lautzertler Reserve kam schläfrig in die Partie, konnte das Geschehen aber nach dem 0:1 weitgehend ausgeglichen gestalten. „Beim Stand von 1:2 waren wir in Überzahl am Drücker, haben dann aber das 1:3 durch Marco Simonis kassiert, der in dieser Klasse ein Unterschiedsspieler ist. Danach gingen bei uns die Köpfe runter“, erklärte der Lautzertler Spielertrainer Kevin Herrmann. Tore: 0:1 Marco Esch (9.), 0:2 Daniel Rudnev (24.), 1:2 Stefan Schäfer (47.), 1:3, 1:4, 1:5 alle Marco Simonis (72., 75., 81.). Rote Karte: Nils Florian Eßer (Weyerbusch) wegen Täglichkeit (52.).

SG Bitzen/Siegtal - Spfr Ingelbach 3:0 (1:0). Der Bitzener Fußballobmann Michael Lütz war zufrieden: „Der souveräne Sieg zum Auftakt nach der Winterpause bringt drei wichtige Punkte für den Klassenverbleib.“ Tore: 1:0 Ben Steinhauer (38.), 2:0, 3:0 beide Max Rötzel (54., Foulelfmeter, 87.). Daniel Korzilius



Die SG Hammerland - hier mit dem grätschenden Marvin Strüder - hatte gegen den TuS Asbach (links Luca Becker) bereits eine 2:0-Führung verspielt, ehe in der Schlussminute doch noch der Siegtreffer fiel.

Foto: Jogi